

Invalidenstraße 5 Grundstücksaktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 10, Königin-Augusta-Straße 20.

Vorstand: Carl Neubauer.

Aufsichtsrat: Fabrikbesitzer Kurt Mannheimer, Dipl.-Ing. Hans Mugdan, Frau Edith Grüneberg, Berlin; Dr. Alfred Glücksmann, Frankfurt a. O.

Gegründet: 18./10. 1922; eingetragen 6./11. 1922.

Zweck: Erwerb und Verwertung des Grundstücks Invalidenstraße 5 in Berlin sowie anderer in dessen Umgebung liegender Grundstücke.

Kapital: 6000 RM in 300 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 300 000 M. übernommen von den Gründern zu 100 %. Umgestellt lt. G.-V. v. 24./5. 1924 durch Zusammenlegung im Verh. 50 : 1 auf 6000 RM in 300 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück 110 554, Aufwertungsausgleich 25 000, Bankguthaben 719, Debitoren 59 171. — Passiva: A.-K. 6000, Hypothekenschulden 117 171, Kreditoren 4675, Gebäudeabnutzung 30 800, allgem. R.-F. 5000, Reserve für Grunderwerbsteuer 7000, rückständige Hypothekenzinsen 1612, Gewinn 23 240. Sa. 195 444 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hausertrag 1653, Gewinn 23 240. — Kredit: Vortrag aus 1931: 24 746, Zinsen 147. Sa. 24 893 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Joseph Jacobi Nachf. Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin O 17, Mühlenstraße 68a.

Vorstand: Salomon Heß.

Prokurist: J. Heß.

Aufsichtsrat: Julius Rosenberg, Jacob Heß, Carl Nagel, Berlin.

Gegründet: 1874; als A.-G. 29./10. 1922; eingetr. 8./12. 1922.

Zweck: Verwaltung des Grundbesitzes der Ges. — Die frühere Wäschefabrikation der Ges. ist eingestellt. — Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 26./5. 1926 das Konkursverfahren eröffnet, durch Zwangsvergleich (40 %) vom 23./3. 1927 aufgehoben. Die Ges. wird lt. G.-V.-B. vom 2./3. 1928 fortgesetzt.

Kapital: 6000 RM in 300 Akt. zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 3 Mill. M in 3000 Inh.-Akt. zu 1000 M. übernommen von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 15./12. 1924 beschloß Umstell. von 3 Mill. M auf 150 000 RM in

3000 Akt. zu 50 RM. Lt. G.-V. v. 2./3. 1928 ist das A.-K. auf 6000 RM herabgesetzt. Das A.-K. zerfällt jetzt in 300 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 143 150, Grundstückswertberichtigung 13 050, Debitoren 2123, Miets- u. Zinsrückstände 5239. — Passiva: Hyp. 168 390, A.-K. 6000, R.-F. 47, Bankkonto 22, Kasse 49, Gewinn 54. Sa. 174 562 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 23, Hausabgaben 8866, Betriebskosten 2692, Unkosten u. Steuern 700, Hyp.-Zinsen 9949, Debitorenverlust 19 654, Gewinn 54. — Kredit: Mieteingang 22 629, Grundstückswertberichtigung 13 050, besondere Eingänge 1259. Sa. 41 938 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Juliana Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W, Jägerstraße 66.

Vorstand: Hans Loewié.

Aufsichtsrat: Fischel Friedmann, Amsterdam; Samuel Pissarewsky, Paris; Oskar Fleischmann, Wien.

Gegründet: 22./4. 1929; eingetragen 31./5. 1929.

Zweck: Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, die Beleihung derselben sowie der Erwerb von Hypotheken und anderen Rechten an Grundst. sowie die damit zusammenhängenden Finanzierungsgeschäfte.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 305 510, Verlust 44 251. — Passiva: A.-K. 50 000, Darlehnskonto 276 898, Verwaltung 22 863. Sa. 349 761 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 17 853, Grundst. 3500, Handlungsunkosten 5476, Hausunkosten 53 477, Steuern 12 615. — Kredit: Miete 48 670, Bilanzkonto: Verlust (Verlustvortrag 17 853 + Verlust 1932 26 398) 44 251. Sa. 92 921 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kämpfer & Seeberg, Bau-Aktiengesellschaft, Holzbauwerke.

Sitz in Berlin W 9, Schellingstraße 3.

Vorstand: Bau-Ing. u. Kaufmann Will Kämpfer.

Aufsichtsrat: Vors.: Viehkommissionär Otto Nankonz, Trattendorf bei Spremberg; Bauführer Fritz Brauer, Oberstleutnant a. D. Siegfried Gallus, Berlin.

Gegründet: 1./5. 1924; eingetragen 25./7. 1924. Firma lautete bis 26./3. 1926: Kämpfer & Seeberg, Eisen-Akt.-Ges. Eigene Werk- und Ausstellungsplätze und Hallen mit Gleisanschluß in Spandau, Staakener Straße.

Zweck: Ausführung von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten aller Art sowie Herstellung von und Handel mit fabrikneuen und gebrauchten Hallen, Holzhäusern und Barackenbauten. Ausführung von Holzkonstruktionen für Dächer und Brücken, Lieferung von kompletten Inneneinrichtungen für Hallen, Holzhäuser und Barackenbauten.

Kapital: 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 3050, Debitoren 17 902, Inventar 3733, Lagerplatzeinrichtung 9324, Fuhrpark 3678, Verlustkonto 22 617, Warenbestand 24 014. — Passiva: A.-K. 50 000, Banken 10 544, Kreditoren 17 005, Rückstellungen 6589, Gewinn 1932 180. Sa. 84 318 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Generalunkosten 139 570, Abschreibungen 1857, Gewinn 1932 180. Sa. 141 607 RM. — Kredit: Rohgewinn aus Waren 141 607 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.